

# Claypaky A.leda B-EYE K20 und K10

## Wartung des Linsenkörpers/Zoom Motorik

**Für den sicheren Einsatz des Gerätes, besonders im oftmals rauen Life- Betrieb, empfiehlt der Hersteller eine regelmäßige Kontrolle und Schmierung insbesondere der Zoom-Motorik alle 300 Einsatzstunden (Näheres zu Herstellervorgaben am Ende des Dokumentes).**

**Ein schwergängiges Zoomverhalten/Haken durch Verschmutzung oder vermutetem Einsatz von nicht geeignetem Schmiermaterial (wie z.B. WD40, Kupferpaste oder Nähmaschinenöl...) erfordert zudem eine zusätzliche Reinigung der Antriebsmotorik. In den meisten Fällen kann das Gerät danach ohne weitere Maßnahmen wieder sicher betrieben werden.**

### Reinigung und Schmierung der Zoom-Motorik

#### **Benötigtes Material:**

- Schraubendreher T10, T20, T6
- Maulschlüssel M7
- Schutzhandschuhe (Latex)
- Entfetter Spray (z.B. Kontakt 65)
- Reinigungsbürste (ähnlich Zahnbürste)
- Rundbürste bzw. Pfeifenreiniger
- Druckluft
- Feine Pinsel zu Auftragen von Schmiermittel
- Scheibenreiniger
- Reinigungstücher

Ausschließlich zu verwendende Schmiermittel:

- **Barrierta L55/0** Fett, Artikel Nr. 030649/001
- **Molykote EM-30L**, Artikel Nr. GRS002/001

## 1.) Ausbau der Kopfeinheit:



**Wichtig: Hierzu müssen die roten Gleitrollen nicht gelöst werden!**

- Lösen der Schrauben der 4 Führungsstangen (4x Nutschraube T20), müssen dafür nicht komplett entfernt werden. (s. Abb. 1)



Abb. 1

- Gerät einschalten. Der Reset fährt den Linsentubus heraus.
- Kopfeinheit wird herausgefahren (sucht oberen Anschlag), dann ausschalten und evtl. wiederholen, damit der Körper komplett herausgefahren wird. Dabei die Kopfeinheit vorsichtig entnehmen um eventuelles Verkanten, Verbiegen oder Bruch der Motorspindeln zu vermeiden!
- Kabelbinder entfernen (s. Pfeile), Stecker für Zoom und Zoom Sensor herausziehen und dann die Linseneinheit entnehmen. (s. Abb. 2)



Abb. 2

- Anmerkung: Frühversionen des Modelles wurden mit ursprünglich geänderten Endanschlag geliefert. Dabei wurden Unterlegscheiben oben auf die Führungsbolzen als Endanschlag verwendet. (s. Abb.3)



Abb. 3

## 2.) Reinigung der Motoren und der Motorspindeln

- Die Motoren können mit einem M7 Maulschlüssel für die Reinigung herausgeschraubt werden bzw. auch im verbauten Zustand gereinigt werden.
- Reinigung mit Entfetter Spray (Kontakt 65) und Druckluft, bzw. Pfeifenreiniger und Druckluft.
- Reinigung der Motorspindel: Entfetter Spray und Zahnbürste. Seitlich rundherum freibürsten, besonders die Innenrillen (als Schutz Latex Handschuhe verwenden).

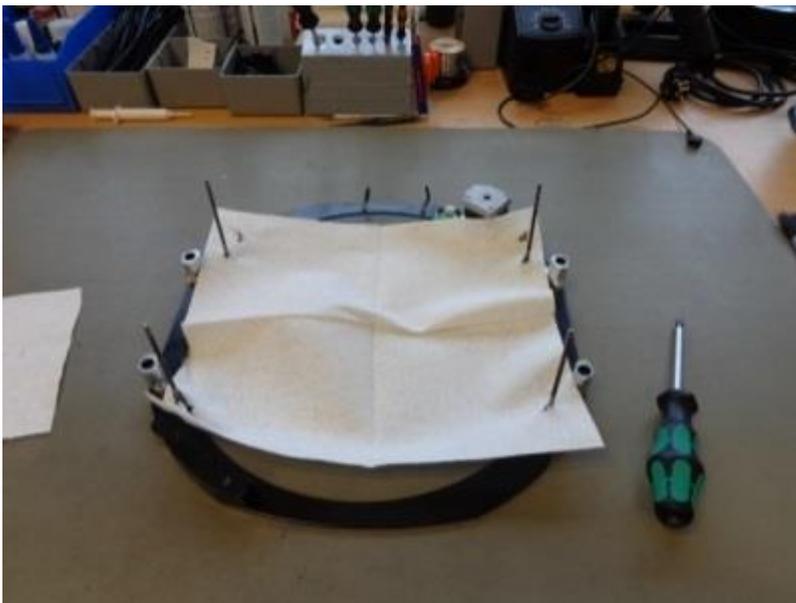


Abb. 4

- Das kann auch mit Linsenkörper geschehen. Dann mithilfe von Reinigungstüchern den Linsenkörper abdecken. (s. Abb. 4)

### 3.) Schmierung der gereinigten Führungselemente

- Nach Reinigung: jeweils mit einer feinen sauberen Bürste einfetten.
- **Barrierta L55/0** Fett, Artikel Nr. 030649/001 **nur für Motorspindeln** (Wärme). Nur minimal auftragen!!
- **Molykote EM-30L**, Artikel Nr. GRS002/001 dann **für die Führungsstangen**. Ebenfalls sparsam verwenden!
- Bei Wiedereinbau des Linsenkörpers sehr darauf achten, dass Motorspindeln und Führungsstangen korrekt ausgerichtet sind, um ein Verbiegen und/oder Abbrechen der Motorspindeln zu vermeiden. (s. Abb. 5)



Abb. 5

- Ersatzteil Spindel für Zoommotor: Artikel Nr.: 109822 (oder ATL001/002)



**Eine zusätzliche Justage ist in den meisten Fällen nicht notwendig!**

### Reinigung der Einzellinsen (Bei Bedarf)

- Schraubendreher Torx 6 (besser als Bit) für das Abschrauben der Linsenwaben Cover
- Reinigung der Einzellinsen mit Scheibenreiniger
- Zusammenbau mit Gefühl/Rutschkupplung, da Kunststoffgewinde

## Justage der Zoom-Motorik

Sollte es nach einer fachgerechten Reinigung und Schmierung zu jeglicher Art von Zoom-Problemen kommen (ruckeln, stocken, stoppen), kann folgende Neu-Justage der Zoomführung Abhilfe schaffen.

### Lösung:

- 1.) Headcover entfernen, um Zugang zur Zoom Führung zu schaffen.



Abb.6

- 2.) Schrauben der Gleitbolzen anlösen sodass der Bolzen etwas Bewegungsfreiheit hat.



Abb. 7

- 3.) Zoom nun, idealerweise mit einem Pult, wiederholt heraus- und wieder hereinfahren (Schrauben sind noch angelöst).
- 4.) Angelöste Schrauben während des Fahrens nach und nach über Kreuz, also nicht Bolzen für Bolzen anziehen. Zuerst leicht fest, und wenn keine Probleme auftreten, fest anziehen.
- 5.) Eine zu fest eingestellte Rotation kann auch zu Zoom-Fehlern führen. Die Frontlinse sollte sich bei ausgeschaltetem Gerät noch etwas nachdrehen, wenn man der Linse per Hand etwas Schwung gegeben hat.

### Tabelle mit Wartungsintervall Empfehlungen des Herstellers



## A.leda B-Eye series

Maintenance Table  
09/2017



Description	Every 300 hrs or whenever possible	750 hrs	1500 hrs	2250 hrs	3000 hrs	3750 hrs	4500 hrs	5250 hrs	6000 hrs	6750 hrs	7500 hrs	8250 hrs	9000 hrs	9750 hrs	10500 hrs	11250 hrs	12000 hrs
Fans																	
Lenses																	
Rods																	
Toothed wheel																	
Electronic Boards																	
Psu/Driver																	
Pan/Tilt Belts																	
Rails / Motor shafts																	
Belts Tightening																	
Battery																	
Head/Yoke/Base																	
Firmware																	